

nisse entstehen, die auf dem gesellschaftlichen Eigentum an den Produktionsmitteln beruhen und mit keinerlei Verhältnissen der Ausbeutung vereinbar sind. Daher bedeutet der Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsformation die rasche Entwicklung und Festigung der sozialistischen Basis, die völlige Beseitigung der kapitalistischen und die allmähliche Überführung der verschiedenartigen Formen der kleinen Warenwirtschaft in sozialistische Produktionsverhältnisse.

Der *Überbau* der Gesellschaft wird in seinem Inhalt durch die Basis bestimmt, hat in seiner Entwicklung jedoch eine *relative Selbständigkeit*. Der institutionelle und ideelle Inhalt des Überbaus ist dergestalt nicht ausschließlich eine Widerspiegelung der jeweiligen Basis, aber sein gesamter Inhalt ist in diesem oder jenem Grade durch die Basis geformt, auch wenn er Bereiche widerspiegelt, die über die ökonomischen Verhältnisse hinausgehen, oder wenn er Gedankenformate vergangener Gesellschaftsformationen weiterführt. Handelt es sich um den Überbau einer antagonistischen Klassengesellschaft, so ist er ebenso wie deren Basis durch tiefe antagonistische Widersprüche charakterisiert. „Auf den verschiedenen Formen des Eigentums, auf den sozialen Existenzbedingungen erhebt sich ein ganzer Überbau verschiedener und eigentümlich gestalteter Empfindungen, Illusionen, Denkweisen und Lebensanschauungen. Die ganze Klasse schafft und gestaltet sie aus ihren materiellen Grundlagen heraus und aus den entsprechenden gesellschaftlichen Verhältnissen“ (*Marx*). Infolgedessen ist die Funktion des Überbaus einer antagonistischen Klassengesellschaft zwiespältig. Die entscheidenden und herrschenden Elemente des Überbaus, welche sich in der Verfügungsgewalt der herrschenden Klasse befinden (insbesondere der Staat mit seinem Zwangsapparat, die Justiz und die herrschenden poli-

tischen Parteien), sichern mit allen Mitteln den Bestand der bestehenden Gesellschaftsordnung, d. h. vor allem der ökonomischen Basis. Die Institutionen und Anschauungen der unterdrückten Klassen jedoch (wie die Partei der Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Ideologie im Kapitalismus) sind in ihrer Wirksamkeit darauf gerichtet, die ökonomische Basis zu untergraben, ihre notwendige Ablösung zu fördern und zugleich den herrschenden Teilen des Überbaus entgegenzuwirken. Der Überbau nimmt also aktiven Einfluß auf den Gesamtverlauf der Entwicklung einer Gesellschaft. „Die ökonomische Lage ist die Basis, aber die verschiedenen Momente des Überbaus - politische Formen des Klassenkampfes und seine Resultate — Verfassungen, nach gewonnener Schlacht durch die siegende Klasse festgestellt usw. — Rechtsformen und nun gar die Reflexe aller dieser wirklichen Kämpfe im Gehirn der Beteiligten, politische, juristische, philosophische Theorien, religiöse Anschauungen und deren Weiterentwicklung zu Dogmensystemen üben auch ihre Einwirkung auf den Verlauf der geschichtlichen Kämpfe aus und bestimmen in vielen Fällen vorwiegend deren *Form*. Es ist eine Wechselwirkung aller dieser Momente, worin schließlich durch alle die unendliche Menge von Zufälligkeiten... als Notwendiges die ökonomische Bewegung sich durchsetzt“ (*Engels*).

Wird die Basis einer Gesellschaftsformation beseitigt und durch die einer neuen abgelöst, dann „wälzt sich der ganze ungeheure Überbau langsamer oder rascher um“ (*Marx*). Der wichtigste Schritt in der Umwälzung des Überbaus ist der Sturz der politischen Macht der überlebten herrschenden Klasse und die Errichtung der politischen Herrschaft der progressiven Klasse, welche die neue Gesellschaft begründet. Die schon im Überbau der alten Gesellschaft ausgebildeten Institutionen und An-